# Saßenheim.

N O. j.

W. dei gratia Scē Mogunt: ſedis Electus. Vniuerſis hoc ſcriptum &c

Hierinn würt vermellt. Alls zwiſchen dem Cloſter Lorſch. vnnd Juncker Conraden vom Liechtenſtain von wegen etlicher güeter zu Saſſenhaim gelegen, forderung geweſſen. welche alſo vergliehen. Namlich ſoll gemelter J. Conradt gerürte güeter dem Cloſter. mit verzeihungh alles rechten. ſo er darufſ ghabt. oder haben möchte. vbergeben. Dagegen will gedacht Cloſter ime ſeiner hauſfr. vnd Gertruden ſeiner elſten dochter jhen Wormbs lifern 3. wein. mit der maß. da nach abſterbe dieſer. 3. perſonen. einer oder mehr. ſolcher wein dem lebelbennd geraicht werden ſoll.

Vnnd ſo gemelte ſein hauſfr. vnd dochter nach abſterbe gerürts ires hauswirtz vnd vatters kein züchtig leben fürten. dergleichen ſo gedachte. 3. perſonen abſtürben. ſoll gemelts Cloſter von ſolliche wein zuraichen gentzlich frey vnnd ledig ſein.

Vnder des Biſchoffs zu Maintz. deſſ Capitull. des Cloſters Lorſch! auch J. Conrads vom Liechtenſtain anhangende inſigeln. Geben Anno. 1259. Quinto Kalendas Decembris.

Dabey noch ein bergamenen brieff. ſo gleichlautendt Inhallts.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0953